

**Zeitschrift:** Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 75 (1997)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*«Was ist Politik?» – Mit dieser Frage eröffnete Georg Kohler die diesjährigen Hannah Arendt Tage in Zürich. So prinzipiell sollte unsere Frage nicht sein. Unser Interesse galt den Möglichkeiten radikaler Politik im Zeitalter der Globalisierung und Deregulierung. Wenn gewisse Kreise vom «Ende der Politik» und vom Machtverlust der Classe politique künden, wie steht es dann um die radikale Politik, um eine Politik, «die das Bestehendes nicht nur verbessern will, sondern strukturelle Änderungen anvisiert, die tendenziell eine Verschiebung der Machtverhältnisse zugunsten der Besitzlosen bewirken» (Cavalli) soll?*

*Diese Fragen haben wir verschiedenen Autorinnen und Autoren aus diversen politischen Zusammenhängen gestellt. Die Antworten sind anregend, zeugen aber auch von einer gewissen Ratlosigkeit und Irritation. Radikalität lässt sich offensichtlich nicht in eine eindeutige Definition einbinden. Die Artikel stecken trotz alledem ein breites Feld von Möglichkeiten und Handlungsformen für eine neue radikale Praxis ab und geben damit wichtige Hinweise für eine zukünftige radikale, linke Position.*

*Die Redaktion*